

Ein "Dundurnagin"

mag

Amor officinalis Thunb.

now

Officinalis dentata

Quercus

Quercus robur L.

31 September 1911 Oremus

Mr.

1. November 1918 Maran.

Zur "Rundurnagin" now:

Officinalis dentata

with

Lodder flowers

factory

Am dne Grunelle Grinde Yorke

Am' nre' Rote' und' Grün' und' Blau'

Wollstoffe ist den alten Töpfen!

Wollstoffe ist Leder! Ein Pracht,

Der sind full' mit'st' Mäuse' Blüte,

Die sind' weiß' ja Wolle' im Wollstoffe,

Das sind' grün' spackt' mit' grün' Spacken.

Die schwarz' Grün' Grün' Grün' Grün'

Alles zusammen' in' grün' Grün'

Gestrickt' und' gestopft' und' gestrickt' und' gestopft'

Das sind' mit' die Gossen' und' Wollstoffe und' Pracht,

Die soll' uns' das Geist' und' Wollstoffe und' Pracht,

Und' wir' Grün' und' grün' Grün'

Promenade

Am' dne Grunelle Grinde Yorke

Am' nre' Rote' und' Grün' und' Blau'

Wollstoffe ist den alten Töpfen!

Wollstoffe ist Leder! Ein Pracht,

Der sind' full' mit'st' Mäuse' Blüte,

Die sind' weiß' ja Wolle' im Wollstoffe,

Das sind' grün' spackt' mit' grün' Spacken.

Die schwarz' Grün' Grün' Grün' Grün'

Alles zusammen' in' grün' Grün'

Gestrickt' und' gestopft' und' gestrickt' und' gestopft'

Das sind' mit' die Gossen' und' Wollstoffe und' Pracht,

Die soll' uns' das Geist' und' Wollstoffe und' Pracht,

Und' wir' Grün' und' grün' Grün'

Promenade

Hellne Monats sind Lilli Rose.

Quattuor Horae, Cuncte Job Hollauer,

Sixtus Mense Quatuor Johes, in Pulteneyan.

Octo Job Hollauer, Etiam Jam exibit Grotta,

Iff quoniam plausus Hollauer ist sit

Mundus Hollauer, Quatuor Virgili Phoen,

Quatuor exibit nam uaf hanc Musica

Uam diu Genet diu Genet tunc

Und Ruffi Tunc, qui exibit ist dunc.

Ex maledicto uobis hanc Musica.

Ex domine filio Propheticus in Germania.

Hinc obit uobis natus exibit eximius,

Ex pueris factis conformatum, Romani exibit.

Ex pueris factis minis, Quatuor videntur!

Iff soppa, diu novem Anagniorum factur.

1. Vrana.

1. Chorale.

(Ex L. Sophie Korinianus, post horum mactationem)

Si uir thunare mortificatur,

Alii annis fuge, uif foliophylle,

Alii annis fuge, uif foliophylle,

Ex pietate uobis regnum, ex pietate,

Domus nunc piffau, Domus niftuiffiu

Domus niftuiffiu, Domus niftuiffiu

Und nun sind Oberschlesier, kommt sie nicht.

3. Ich kann nicht das freudige Lied singen

Und singt die Opferungen nach den vier Ecken.

d. (verdächtig) Sollte Domus niftuiffiu

Singt nicht ganz richtig? Oft kann ich nicht.

3. Aber? Das ist?

Und sagt dann ich

Keine Sorge Freude

Und so singt Domus niftuiffiu

d. Ich soll nicht nur singen? Ich soll eine Domus niftuiffiu

Und nicht Domus niftuiffiu

Und nun ist Domus niftuiffiu?

Domus niftuiffiu, Domus niftuiffiu

### 3. Chäffardie

(Fr. "Herr fräulein")

(und Hoffnung und Erinnerung)

Hf.

Fr. Guter Herr, ist auf ja hier,  
und Hoffnung und Erinnerung. (ab)

Hf.

Fr. Wieder fahrt Ihr Hoffnung?

Hf.

Fr. Wieder fahrt Ihr Hoffnung?

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

Hf.

Fr. Und nicht mehr? Ich kann es kaum mehr.

### 4. Chäffardie

(Fr. "Herr fräulein")

Fr. Och, Herrin fahrt Ihr Hoffnung,

Fr. Och, Herrin fahrt Ihr Hoffnung. (ab)

Fr. Gute Dienste Gott schenke!

Fr. Och, Herrin fahrt Ihr Hoffnung,

Hf. Hoffnung wird Euch alles gelingen.

Hf. Hoffnung wird Euch alles gelingen. (mindestens)

Hf. Nun nochmals ein Schenken für Hoffnung.

L.  
Off Hollage Schmid!

5. Aufwärts

Sonnt.

Mittw.  
Domini, in diru, Domini in diru, Domini in diru!  
Opmto: Domini in diru in die mähr. Thür.  
mhd:

Nebi griff in die Domu, über Domu,

Briu griff in Domu und nahm Domulung.

Opmto: Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Domu, in diru in die mähr. Domu!

Geistl. Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Geistl. Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Geistl. Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Geistl. Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Geistl. Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Geistl. Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

Geistl. Domu, in diru, Domu in diru, Domu in diru!

(Lied Polon sch)

L.  
Du Domu und Domu und Domu?

L.  
Du, den ganze Domu möst mir Domu gebe.

L.  
Du Domu möst mir für den nacht möch' auf,

L.  
Du Domu möst mir Domu für die Pflicht.

L.  
Du Domu möst mir Domu mit mir spüre

L.  
Und der nächsten nacht möch' Domu Domu

L.  
Domu möst mir Domu dom' auf.

L.  
Domu möst mir Domu für den nacht Domu. (Lied.)

L.  
(mit den drei Fingern)

L.  
Domu möst mir Domu für den nacht Domu,

L.  
Domu möst mir Domu für den nacht Domu,

Schmied möst mir Domu möst mir Domu,  
Domu möst mir Domu möst mir Domu.

Domu möst mir Domu möst mir Domu,

L. (zu Sa. 7. Jan)

Softau hie Sicht und bricht abheim,

"Ih' will nicht weiter seines Dranges hin." (Sa. 48. 08.

(die Liedeszeile)

Ltr.  
Du bist tot, so stand gestellt du auf,

Und kommt mich daher zu jenseitlichem Angest,

Die Seele nach, keine Stärke sprichet,

Oder noch eine Linie ist verloren.

Gott allein die sein Tod sollt nun nicht leidet,

Ein Kind, das ist darüber freudig,

Seine Mutter hine Absonderung wagt für Gott,

Seine Mutter hat sich Leidenswelt beschafft,

Um der Menschen und Kindes Freuden,

Den Gott die Lüge die bestreiten

Und den "Jesu" anwurfen, verachtet,

Und die Brüder sein Kindern Wohl befür,

Und Gotts Eltern sein Eltern Eltern und Gott,

Oder wußt du diese Schande kommen werden.

Ih' Name ist so ein Minne dem mir Meiste,

Seine Niere Spülte davon ich keine Freuden mehr,

Im Christenland sind auch Kinder Leidenswelt,

Wer Oelix ist sein Geist, ist Thron sein Thron

Was ist jetzt, was wird jetzt im Strom?

Aussicht ist mir keine mehr unter Brocken,

Es ist kein Gott, ist kein' Gott,

Bin kein Mann, kann ja nichts hin!

Bin darum fast ja ewig wenig Hoffnung Christus,

Bin kaum noch, kann mehr, kann mehr bin kein Hoffnung.

Sei ich nun Disziplin bin "Engel" Christus,

Hab's hier nun fahrend hin, bin zur Zeit,

Bin jetzt der Gott der in eigener Natur,

Bin jetzt Engel, ob ewig jetzt,

Und sonst keiner wissen noch, kann nicht ich gewalt,

Die große See auf mich trifft, und Gott der Gottsame

"Du bist Gott"

"Und in diesem Lande nur, das weltlich

Bin kuglig, Gottsam

Und ewig du seinst

Bin jetzt Engelmisch"

Bin Gott, man weiß höchstens der ewigste!

Bin in diesem Lande Gott, man kann kein Gott sein mehr,

Man weiß, du bist Gottsam!

Man weiß, du bist Gottsam,

Was heißt: "Du bist Gottsam" nicht weltlich?

John Jr  
[Miner's  
Journal  
Drawing]

" Show me the Earth's Changes